

Dr. Wolfgang Mückstein
Bundesminister

Herrn
Mag. Wolfgang Sobotka
Präsident des Nationalrates
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2021-0.763.141

Wien, 23.11.2021

Sehr geehrter Herr Präsident!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 8104/J der Abg. Dr. Dagmar Belakowitsch, Peter Wurm und weiterer Abgeordneter betreffend „Hausdurchsuchungen an 15 Standorten im Zusammenhang mit der Causa „Hygiene Austria“** wie folgt:

Fragen 1 bis 4:

- *Haben Sie als Gesundheits- und Sozialminister bzw. hat Ihr Ressort Kenntnis von diesen „Hausdurchsuchungen an 15 Standorten im Zusammenhang mit der Causa „Hygiene Austria“ vom 30. September 2021“?*
- *Wurde Ihr Ministerium von der Wirtschafts- und Korruptionsstaatsanwaltschaft (WKStA) im Zusammenhang mit den bisherigen Ermittlungen gegen die Hygiene Austria um Amtshilfe gebeten?*
- *Wenn ja, wann und zu welchen Tatbeständen?*
- *Welche Organisationseinheiten, d.h. Ministerbüro, Generalsekretariat, Sektionen, Gruppen und Abteilungen sind mit der Causa „Hygiene Austria“ befasst?*

Das Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz hat im Zusammenhang mit den in der Einleitung der parlamentarischen Anfrage genannten strafrechtlichen Vorwürfen keine behördliche Zuständigkeit. Angelegenheiten des Melde-

Versicherungs- und Beitragsrechtes im Bereich der gesetzlichen Sozialversicherung fallen in den eigenen Wirkungsbereich der Selbstverwaltungskörper Sozialversicherungsträger.

Dementsprechend wurde das Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz auch nicht mit den Hausdurchsuchungen befasst oder von der Wirtschafts- und Korruptionsstaatsanwaltschaft um Amtshilfe gebeten. Somit gibt es auch keine Organisationseinheit, die mit der Bearbeitung der Causa „Hygiene Austria“ befasst ist.

Frage 5 und 6:

- *Lassen Sie sich bzw. lässt sich Ihr Kabinett regelmäßig über die Causa „Hygiene Austria“ berichten?*
- *Wenn ja, wie oft und zu welchen Zeitpunkten gab es bereits aus welchen Organisationseinheiten des BMSGPK Berichte zur Causa „Hygiene Austria“ an Sie bzw. Ihr Kabinett?*

Nein, ich lasse mir nicht regelmäßig über die „Causa Hygiene Austria“ berichten. Wie oben angeführt, hat mein Ressort im Zusammenhang mit den genannten strafrechtlichen Vorwürfen keine behördliche Zuständigkeit. Zum Zweck der Beantwortung von parlamentarischen Anfragen – so etwa im Zusammenhang mit der parlamentarischen Anfrage 5772/J betreffend Verdacht auf Schwarzarbeit und Sozialbetrug bei Hygiene Austria LP – werden jedoch Stellungnahmen von der Österreichischen Gesundheitskasse (ÖGK) eingeholt.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Wolfgang Mückstein

